

Das Zusammenspiel von Hören, Sehen, Spüren, Denken.
Beratung, Kurse, Abklärung, Therapie.



wahrnehmung.ch

Das „gemeinsame Geschehnis“ als diagnostische Situation

Weiterführender Kurs – 5 Tage – APW anerkannt

Als Fachmann/Fachfrau verfügen Sie über ein grosses Repertoire, um Entwicklungsstörungen bei Kindern festzustellen. Wenn Sie darüber hinaus Aussagen über die „Wahrnehmungstätigkeit“ eines Kindes machen wollen, bieten wir Ihnen ein Instrumentarium, das in den vergangenen Jahren bei wahrnehmung.ch entwickelt wurde.

Im Zentrum der Diagnostik steht das „gemeinsame Geschehnis“.

Auf der Basis der Forschungsergebnisse der WESuK-Studie (Wahrnehmungsstörungen – Erfassung bei Säuglingen und Kleinkindern) bearbeiten Sie eine eigene oder von uns gestellte Fragestellung zu diagnostischen Kriterien.

Wer?

Teilnehmerinnen/Teilnehmer (max. 16)

Therapeutinnen, Psychologinnen, Ärztinnen; Mitarbeiterinnen von Beratungsstellen – und ihre männlichen Pendants

Referentinnen

Anita Fink

- Dipl. Logopädin
- Mitarbeiterin wahrnehmung.ch
- APW anerkannte Instruktorin Affolter-Modell®



Brigitte Pastewka

- Sonderpädagogin und Erwachsenenbildnerin
- Mitarbeiterin wahrnehmung.ch
- APW anerkannte Instruktorin Affolter-Modell®

Wann?

Kurseinheit 1
15./16. Oktober 2012

Kurseinheit 2
1 Tag selbstorganisiertes Lernen

Kurseinheit 3
30. November und 1. Dezember 2012

Wo?

wahrnehmung.ch, Florastrasse 14, CH-9000 St.Gallen

Wie viel?

CHF 1280.–

Auskunft und Anmeldung

Anna Wössner, wahrnehmung.ch

+41 (0)71 222 02 34

woessner.zws@wahrnehmung.ch